



Eine hydraulische Liftachse zum Geburtstag

136 Jahre Nootboom! Wirklich rund ist dieser Geburtstag ja nicht, aber nach dem bauma- und IAA-Jahr 2016 nutzte der Fahrzeugbauer aus Wijchen im Mai die Gelegenheit, das 135-jährige Bestehen in diesem Jahr nachzufeiern – mit zahlreichen Gästen an drei Tagen.

Die Wurzeln des Nootboom-Familienunternehmens liegen eigentlich gar nicht im aktuellen Firmenstandort Wijchen, sondern im Örtchen Kethel, nur einen Steinwurf von Rotterdam entfernt. Hier gründete der 26-jährige Willem Nootboom, der Sohn eines Schmieds aus Schiebroek, im Jahre 1881 seine eigene Schmiede.

In jenen Tagen stand die Fertigung von Sattelanhängern noch nicht auf dem Plan: vierzig Jahren lang konzentrierte sich Willem Nootboom auf die Fertigung von Schienen und

Schmiedeeisen-Beschlägen für Häuser und Türen. Allerdings war bereits damals schon der Transport eine Einkommensquelle: Die Schmiede fertigte Hufeisen und geschrumpfte Metallfassungen für Holzräder.

Im Jahre 2012 wurde Marinka Nootboom, die Tochter von Henk Nootboom, zur Geschäftsführerin ernannt. Das bedeutet, dass die fünfte Generation im Familienunternehmen angekommen ist, das einst so bescheiden in Kethel begonnen hatte. Unterstützt wurde sie dabei von Dick Nootboom, ei-

nem ohne jeden Zweifel äußerst kompetenten Lehrmeister, der den Fahrzeugbau und die Branche wie kaum ein Zweiter kennt. Marinka Nootboom steht jetzt einem Unternehmen vor, das pro Jahr mit etwa 400 Mitarbeitern rund 100 Millionen Euro umsetzt.

Dick Nootboom aber wird sich jetzt wohl endgültig zur Ruhe setzen. Das Unternehmen nutzte nämlich die Feierlichkeiten, um genau diesen Rückzug bekannt zu geben. Aber Marinka Nootboom hat ihrem Onkel dann doch noch eine Aufgabe

für den Ruhestand zugebracht. Sie übergab Dick Nootboom ein leeres Buch, das dieser mit seinen zahlreichen Geschichten rund um den Schwertransport füllen möge.

Ausdrücklich aber legte das Unternehmen bei allen Feierlichkeiten großen Wert darauf, dass die Historie nicht das alles beherrschende Thema blieb. Workshops rund um zentrale Transportthemen und der Vortrag eines Zukunftsforschers zur Welt, auch der Transportwelt von morgen rundeten die Veranstaltung ab.



Van der Vlist hat seinen Fuhrpark um zwei 5-achsige Manoovr-Semitielflader mit teleskopierbarer Ladefläche und Baggerstielmulde erweitert.

Bilder: STM/HSMS



Und selbstverständlich dürfen auch Innovationen nicht fehlen. So wurde auch der jüngste Spross im Ballasttrailerprogramm, der MPL-97-06 mit Pendelachsen, präsentiert. Dieser Manoovr Semitieflader mit einer festen, 780 mm hohen Ladefläche bietet 12 t Achslast als Standard, die eine entsprechend hohe Nutzlast garantiert.

Die Ladeflächenhöhe ist ein zunehmend wichtiger Faktor im Kransektor. Im Hinblick auf die Vorschriften zur Betriebssicherheit beim Arbeiten in der Höhe nutzen einige Kranunter-

nehmen, darunter Wagenborg Nedlift und Peinemann Krane, bereits den neuen Manoovr Ballasttrailer. Abhängig von der

Die Ladeflächenhöhe ist ein zunehmend wichtiger Faktor im Kransektor. Im Hinblick auf die Vorschriften zur Betriebssicherheit beim Arbeiten in der Höhe ...

Lastzugkonfiguration benötigen moderne Mobilteleskopkrane bis zu neun Auflieger, um alle Ballast- und Mastteile zu transportieren.

Das Nootboom-Programm für den Transport von Kranzubehör enthält aber nach wie vor auch Flachbett-Ballast-

trailer, erhältlich mit bis zu sieben Achsen und ausgestattet mit der Counterlenkung.

Aber das technische Highlight stellte die Vorstellung der jüngsten Nootboom-Innovation dar. Die PowerUp-Achse ist eine neu entwickelte Liftachse einschließlich Anfahrhilfe für Semi-Sattelanhänger, die mit hydraulischem Achsausgleich ausgerüstet ist. Liftachsen werden bereits seit Jahren verbreitet bei Achsen mit Luftfederung eingesetzt, für Achsen mit Hydraulikfederung waren die Möglichkeiten allerdings eingeschränkt.

Der Kern der PowerUp ist ein intelligenter Hydraulik-Control-

Müller-Mitteltal
hängt Qualität an

72270 Baiersbronn-Mitteltal · Telefon +49 (0)7442 496-0 · www.mueller-mitteltal.de

stm 07/17



Zahlreiche Gäste konnte der Fahrzeugbauer aus Wijchen, Niederlande, begrüßen.

Bild: HSMS

ler, der mit einer Software kombiniert ist, welche von Nootboom entwickelt wurde. Sie sorgt dafür, dass die PowerUp-Achse zuverlässig und sehr einfach zu bedienen ist.

In gelifteter Position tragen Liftachsen zur Verringerung des Reifenverschleißes, einem verringerten Kraftstoffverbrauch und einer verbesserten Manövrierbarkeit des Fahrzeugs bei. Die PowerUp-Achse verfügt zudem über eine Anfahrhilfe, die – optional – aus der Kabine gesteuert werden kann.

Diese verhindert das Fahren mit überladenen Achsen. Damit stellt sie einen Überlastschutz sowohl für den Sattelanhänger als auch die Oberfläche der Straße dar. Immer, wenn die maximal zulässige Achslast einer oder mehrerer Achsen überschritten wird, senkt die PowerUp-Funktion eine oder mehrere der bis dahin gelifteten Achsen. Aus Sicherheitsgründen hat sich Nootboom für die automatische Absenkfunktion der Achsen entschieden, wenn der Sattelanhänger in Bewegung ist.

Die PowerUp-Achse ist eine neu entwickelte Liftachse einschließlich Anfahrhilfe für Semi-Sattelanhänger, die mit hydraulischem Achsausgleich ausgerüstet ist.

Beim Anfahren kann die PowerUp-Funktion die Vorderachse(n) der beladenen Semi-Sattelanhänger bis zu einer Geschwindigkeit von 20 km/h genutzt werden. Das erhöht die Sattellast und die Last auf den Antriebsachsen der Zugmaschine und verbessert so kurzzeitig

die Traktion. Die PowerUp-Funktion wird über Drucktasten am Sattelanhänger oder optional aus der Kabine gesteuert.

Die PowerUp-Liftachse kann bei allen Semi-Sattelanhängern von Nootboom mit Hydraulikfederung wie Multitrailern, Teletrailern, Ballastrailern und



Die Nootboom PowerUp-Achse ist eine neu entwickelte Liftachse einschließlich Anfahrhilfe für Semi-Sattelanhänger, die mit hydraulischem Achsausgleich ausgerüstet sind.



Fahrdemonstration einer Schwertransportkombination.

Bild: HSMS

Eurotrailern eingesetzt werden. Sattelanhänger mit Pendelachsen benötigen diese Funktion nicht. Die PowerUp-Achse kann bei Nooteboom-Sattelanhängern auch nachgerüstet werden.

Die PowerUp-Liftachse erfüllt vollständig alle internationalen Bestimmungen. Die Bestimmung 1230/2012, Amtsblatt der Europäischen Union L353/62, legt die Verpflichtung dar, dass eine Liftachse automatisch auf Bodenhöhe abgesenkt wird, wenn die anderen Achsen maximal belastet sind. Beim Start auf einer rutschigen Ober-

fläche oder zur Verbesserung der Manövrierbarkeit kann die Hubeinrichtung um nicht mehr als 30 % überschritten werden.

Nach dem Anfahren müssen die Achsen automatisch wieder auf Bodenhöhe abgesenkt werden, wenn die Geschwindigkeit 30 km/h überschreitet. Bei der Lieferung wurde die PowerUp-Achse auf die maximal zulässige Achslast des Landes, in dem der Sattelanhänger registriert ist, eingestellt.

STM



Auch eine historische Fahrzeugkombination durfte in der Fahrzeugausstellung nicht fehlen.

Bild: HSMS



Wagenborg hat als einer der ersten Krandienstleister in einen Manoovr-Semi zum Transport von Kranzubehör investiert.

STM-Bild